

„Coole Klassen“, ein virtuelles Klassenzimmer Von Ny Alesund in den Fläming

Friday 22 October 2010 11:35 (15 minutes)

Im Rahmen des Internationalen Polarjahres 2007 / 08 wurde das Projekt Coole Klassen ins Leben gerufen, um die Bedeutung der Polarregionen im Schulunterricht zu thematisieren. Dieses Projekt soll dem Unterricht an den Schulen langfristig positive Impulse geben und eine Kooperation zwischen Schülern und Forschern auch zukünftig sicherstellen.

So sollen aktuelle und für unsere Gesellschaft wichtige Forschungsfragen und –ergebnisse auf direktem Weg in die Schulen gebracht werden.

Das Projekt „Coole Klassen“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des AWI –Potsdam unter der Beteiligung dreier Schulen im Fläming, im Landkreis Potsdam-Mittelmark.

Schüler aus dem brandenburgischen Fläming (Grundschule Belzig, Oberschule Belzig und das Burgwall Gymnasium Treuenbrietzen) hatten so zu Beginn des Schuljahres 2009/10 die Gelegenheit erhalten, das Nordpolargebiet hautnah zu erleben.

Ein virtuelles Klassenzimmer hat diese drei Schulen vom 10. bis 22. September 2009 täglich ab 10.00 Uhr für eine Stunde mit Ny Alesund auf Spitzbergen verbunden. Im Rahmen des Unterrichts wurde über eine Videoanlage direkter Kontakt in die Klassenzimmer dieser drei Schulen gehalten.

Die Mädchen und Jungen der Grundschule erhielten durch das virtuelle Klassenzimmer Gelegenheit, die arktische Flora und Fauna kennen zu lernen. Bei Ausflügen zu Wasser und zu Land wurden Pflanzen und Tiere gesammelt, um sie später in der Station zu bestimmen. So lernten die Kinder das Artenspektrum des arktischen Ökosystems und die Stellung der Organismen im Nahrungsnetz kennen. Die Belziger Oberschüler haben sich mit der Thematik Permafrostboden befasst. Zentrale Fragen der Untersuchungen waren beispielsweise; Was passiert, wenn Permafrostböden auftauen oder wenn Gletscher schmelzen? Die Gymnasiasten aus Treuenbrietzen beschäftigten sich mit dem Klima und der Atmosphäre. So wurden die täglichen Ballonaufstiege an der Station begleitet und auch über die Zusammensetzung der Atmosphäre wurde berichtet. Bei der anschließenden Datenanalyse lernten die Schülerinnen und Schüler, zwischen kurzfristigen Wetterphänomenen und langfristigen Trends des Klimas zu unterscheiden.

Ziel des Projektes war es, den Kindern und Jugendlichen ein neues Bild der Polarregionen zu vermitteln und sie auch für Klimaveränderungen zu sensibilisieren, sie darauf aufmerksam machen.

Und dass es gelungen ist, zeigten auf einer Veranstaltung Anfang Oktober im AWI die Schülerinnen und Schüler bei einer beeindruckenden Präsentation. Vor Forschern und Wissenschaftlern stellten die Schüler ihre Erkenntnisse vor.

Die „Initiative Deutschland –Land der Ideen“ hat das Projekt 2Coole Klassen“ aus mehr als 2200 Bewerbungen mit einem Preis ausgezeichnet.

Presenter: Mr KOPSCH, Conrad (AWI Potsdam)

Session Classification: Praxisbeispiele